



# Echt spannend!

## Fachinformatiker/in

## Anwendungsentwicklung

„Karriere bei Bender“



Jetzt bewerben unter  
[www.bender.de/karriere](http://www.bender.de/karriere)

Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Karin Küstermann



### Bender GmbH & Co KG

Postfach 1161 • 35301 Grünberg • Germany  
Londorfer Straße 65 • 35305 Grünberg • Germany  
Tel.: 06401 807-0 • Fax: 06401 807-259  
E-Mail: [info@bender.de](mailto:info@bender.de) • [www.bender.de](http://www.bender.de)



Besuchen Sie uns auf Facebook:  
<http://www.facebook.com/Bender.DE>

**BENDER Group**

### Für wen ist der Job geeignet?

Bewerber/-innen sollten...

- logisches Verständnis und wenn möglich bereits Programmierkenntnisse mitbringen
- Durchhaltevermögen haben, weil sich Fehler suchen oft als schwierig erweist
- Sorgfalt, Flexibilität und Serviceorientierung mitbringen
- gute Noten in Mathe, Informatik und Englisch haben
- gerne im Team arbeiten und kommunikativ sein

### Was kann ich aus dem Beruf später einmal machen?

Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt können angehende Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung durch den Erwerb von Zusatzqualifikationen während ihrer Ausbildung verbessern. Zusatzqualifikationen werden von Betrieben, Berufsschulen und Kammern angeboten und umfassen allgemeine oder berufsbezogene Fertigkeiten und Kenntnisse. Sie werden i.d.R. durch ein Zertifikat bzw. ein Zeugnis bescheinigt. Einige Zusatzqualifikationen können sogar auf spätere Weiterbildungen angerechnet werden. Andere legen den Grundstein für den Einsatz in einem bestimmten Bereich bzw. eine Spezialisierung wie z.B. kaufmännische Anwendungen.

Zudem besteht für Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss an Berufsschulen ggf. die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

Wer beruflich vorankommen will und eine leitende Position anstrebt, kann eine Aufstiegsweiterbildung ins Auge fassen. Dies kann eine Weiterbildung als Sonderfachkraft sein.

Darüber hinaus haben Personen mit einer Hochschulzugangsberechtigung die Möglichkeit, ein Studium in Betracht zu ziehen (z.B. Technische Informatik, Bachelor of Engineering).

# Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

## Ausbildungsart und Dauer:

Die Ausbildung erfolgt im sogenannten „dualen System“. Das bedeutet, die Berufsausbildung erfolgt nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch in der Berufsschule. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

## Arbeitsgebiet:

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren kundenspezifische Software. Sie testen bestehende Anwendungen, passen sie an, verbessern sie und entwickeln anwendungsgerechte Bedienoberflächen. Darüber hinaus beheben sie Fehler mithilfe von Experten- oder Diagnosesystemen und beraten bzw. schulen die Anwender. Sie setzen die Methoden des Software Engineerings ein und nutzen Programmiersprachen und Werkzeuge wie Entwicklertools.

## Typische Tätigkeiten:

- komplexe Softwarelösungen für Kunden im gesamten Bereich der aktuellen Informations- und Telekommunikationstechnologien erarbeiten, in technischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen oder kaufmännischen Anwendungsschwerpunkten oder für Multimediaanwendungen und Expertensysteme
- Anwendungssoftware individuell für den Kunden (Individualsoftware) neu erstellen, dabei die vorhandenen Softwarelösungen einschließlich Standardsoftware anpassen, erweitern und integrieren
- Projekte zur Entwicklung kundenspezifischer Anwendungslösungen leiten, in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht im jeweiligen Einsatzgebiet (kaufmännische, technische oder mathematisch-wissenschaftliche Systeme, Experten- oder Mediasysteme) einschließlich der Qualitätssicherung
- betriebliche Prozesse und Rahmenbedingungen beim Kunden bzw. in der jeweiligen Anwendungsabteilung analysieren
- anforderungsgerechte Softwarelösungen konzipieren und vorschlagen
- Programme entwickeln, erstellen, pflegen, ändern und anpassen
- Methoden des Software Engineerings sowie moderner Softwareentwicklungstools fachgerecht und problemadäquat auswählen und anwenden
- kundenspezifische Anwendungslösungen realisieren, testen und dokumentieren
- Fehler durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen beheben
- bestehende Anwendungslösungen modifizieren
- anwendungsgerechte und ergonomische, d.h. benutzerfreundliche Bedienoberflächen entwickeln
- Anwendungslösungen präsentieren, Anwendungsprogramme installieren und einführen
- technische Unterlagen benutzergerecht aufbereiten
- Benutzer sowie inner- und außerbetriebliche Kunden fachlich beraten, schulen und betreuen
- Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle einsetzen, Qualitätssicherung gewährleisten
- den Markt für IT-Technologien und -Systeme, Hard- und Softwareprodukte beobachten

## Einsatzgebiete:

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, v.a. aber in der IT-Branche. Sie sind auch für Unternehmen tätig, die Software für ihre Geschäftsprozesse selbst erstellen bzw. anpassen.

- IT, DV, Computer
- Chemie, Pharmazie, Kunststoff
- Elektro
- Fahrzeugbau, -instandhaltung
- Finanzdienstleistungen, Immobilien
- Ingenieurdienstleistungen, Bausachverständigenwesen
- Medien, Informationsdienste
- Metall, Maschinenbau, Feinmechanik, Optik
- Transport, Verkehr
- Werbung, Public Relations
- Wissenschaft, Forschung, Entwicklung
- Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung, Verteidigung

## Ausbildungsschwerpunkte:

- Unterscheidung von Betriebssystemen und deren Anwendungsbereichen
- Testen von Systemen
- Anwendung von Programmierlogik und -methoden
- Information und Beratung von Kunden
- Zusammenfassung von Daten und Funktionen zu Objekten, Definition von Klassen und Erstellung von Hierarchiediagrammen
- Erstellen von Testkonzepten und -plänen
- Auswertung von Ergebnissen der Betriebsabrechnung für Controlling Zwecke
- Entwerfen von Datenmodellen
- Unterscheidung von Netzwerkarchitekturen
- Anwendung des Datenaustausch-Verfahrens
- Eignung und Anwendung verschiedener Programmiersprachen
- Erweiterung von Anwendungslösungen mithilfe von Applikations-sprachen
- Anpassung und Konfiguration von Betriebssystemen
- Festlegung von Schulungszielen und -methoden
- Kundengerechte Dokumentation von Anwendungslösungen
- Durchführung softwarebasierter Präsentationen und Integration von Ton, Bild und Text in eine Präsentation